



AOK-Schul-Cup 2016: Landesfinale am 12.10. in Kiel

TITELSTORY

Das Highlight des AOK-Schul-Cups 2016 steht vor der Tür: Am kommenden Mittwoch (12.10.) treffen insgesamt 16 Mannschaften beim großen Landesfinale auf der schönen Anlage von Inter Türkspor in Kiel/Gaarden aufeinander und spielen um die Krone im Schulfußball.

Die ersten Septemberwochen standen ganz im Zeichen des Schulfußballs, denn über 1000 Schülerinnen und Schüler spielten bei den Qualifikationsturnieren in ganz Schleswig-Holstein um den Einzug in das Landesfinale. Wie bereits im letzten Jahr spielten Mädchen und Jungen dabei gemeinsam in einem Team und überzeugten mit tollen Spielszenen und fairen Partien. In der Altersklasse I trafen dabei die jüngeren Jahrgänge (2002 bis 2004) aufeinander, bei den Älteren spielten die Jahrgänge 1999 bis 2001 um den Regionalsieg.

Die jeweils besten acht Mannschaften beider Altersklassen reisen nun am kommenden Mittwoch nach Kiel, um hier in jeweils zwei Vierer-

gruppen ihren Landessieger zu ermitteln. Nach einer offiziellen Begrüßung um 09:45 Uhr starten um 10:00 Uhr die ersten Gruppenspiele, die attraktiven und hochklassigen Schulfußball versprechen. Nach der Gruppenphase werden in den Viertelfinals und Halbfinals die beiden Finalteilnehmer ermittelt, ehe diese gegen 13:30 Uhr das große Landesfinale ausspielen und den Sieger des AOK-Schul-Cups 2016 finden. Dabei wird es zumindest bei den Jüngeren einen neuen Landessieger geben, denn der Vorjahressieger der Alexander-von-Humboldt-Schule Neumünster konnte sich dieses Jahr nicht für das Landesfinale qualifizieren. In der Altersklasse II hingegen hat das Gymnasium Schloss Plön erneute Chancen auf den Titelgewinn: Beim Qualifikationsturnier in Preetz siegte man souverän und ist somit als Titelverteidiger der Favorit.

Durch hochkarätige Partner, die den AOK-Schul-Cup 2016 unterstützen, sind bei der abschließenden Siegerehrung leuchtende Augen bei allen Teilnehmern garantiert. Allein durch die Teilnahme am AOK-Schul-

Der AOK-Schul-Cup 2016 begeisterte in diesem Jahr wieder rund 1000 Schülerinnen und Schüler.



Am kommenden Mittwoch werden die Landessieger des AOK-Schul-Cups 2016 gesucht.

Cup hatten alle Schulen bereits bei den Qualifikationsturnieren einen Gutschein für Eintrittskarten einer Partie des VfB Lübeck erhalten. Mit der Unterstützung der AOK, der Stadt Kiel und SportBöckmann erhalten nun alle teilnehmenden Schüler und Schülerinnen des Landesfinals eine hochwertige Sporttasche. Zudem werden die siegreichen Mannschaften belohnt: Mit großzügigen Ballpräsenten sowie 100Euro-Sportartikel-

Gutscheinen für die beiden Landessieger ist für eine attraktive Preisstaffelung gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie beim Landesfinale des AOK-Schul-Cups als Zuschauer oder Pressevertreter begrüßen zu dürfen. Bei Fragen steht Ihnen zudem unsere Schulfußballreferentin und Projektverantwortliche, Frau Svea Lükemann, unter s.luekemann@shfv-kiel.de oder 0431 6486 272 gerne jederzeit zur Verfügung. slü

AUS DER VERBANDSARBEIT – QUALIFIZIERUNG

Auch in der Lehrarbeit: Stabwechsel Prus auf Rädel

Plötzlich musste alles ganz schnell gehen: Als Anfang Juli klar war, dass unser langjähriger Sportlicher Leiter und Verbandssportlehrer Michael Prus für die nächsten vier Jahre beim DFB als verantwortlicher U 16-Coach anheuern würde, benötigte der SHFV innerhalb weniger Tage eine personelle Alternative. Viele Gespräche wurden geführt, nach denen sich Präsidium, Vorstand und Geschäftsführung für unseren DFB-Stützpunkt-Koordinator Björn Rädel als neuen Sportlichen Leiter aussprachen.

Für den 43-jährigen Fußballlehrer, der seit nunmehr fast acht Jahren die Verantwortung für die schleswig-holsteinischen Stützpunkte trägt, bedeutete dies, in den bis zum Beginn der Sommerferien verbleibenden zwei Wochen ein tragfähiges inhaltliches und personelles Konzept für die beiden Bereiche Talentförderung und Qualifizierung aus dem Boden zu stampfen.

Auch in seiner neuen Funktion wird Björn weiter als Stützpunkt-Koordinator zuständig sein. Hinzu kommen jetzt allerdings die koordinativen Aufgaben des Sportlichen Leiters sowie die Verantwortung insbesondere für die B-Lizenz-Aus- und Fortbildung im Uwe Seeler Fußball Park. Für diesen Aufgabenkomplex wird Björn Rädel zu seiner Unterstützung ein Kompetenzteam aus hochqualifizierten Personen bilden, weitere Details dazu im neuen Jahr.

Im kommenden Jahr planen wir, erstmals die „Trainerlizenz light“ anzubieten, bei der der Verbandssport-



Henning Graw (li.) und Paul Musiol vom SHFV informierten beim Sportlehrertag 2016 an der CAU Kiel Lehrkräfte aus ganz Schleswig-Holstein über Angebote im Schulfußball.

lehrer und sein Team möglichst viele Trainerinnen und Trainer von Juniorenmannschaften für einen mit Theorie und Praxis gespickten Tag nach Malente holen und somit eine Vorstufe zur C-Trainer-Ausbildung schaffen wollen. Weiterhin werden natürlich auch in den Kreisen vor Ort unsere dezentralen Kurzschulungen durchgeführt, um gerade den Fahraufwand zu den Angeboten möglichst gering zu halten.

Unser Jugendbildungsreferent Klaus Jespersen zeigte sich hocheifrig, in diesem Jahr wohl erstmals die Zahl von 200 C-Lizenz-Prüfungen in Malente überschreiten zu können. Das ist eine stattliche Anzahl an neuen ausgebildeten Trainerinnen und Trainern für den Nachwuchsfußball, die wir natürlich im kommenden Jahr auch anstreben.

In unserem Juli-Beitrag haben wir schon auf die im Rahmen der Strukturreform

angedachten Änderungen für unseren Qualifizierungsbereich hingewiesen. Wichtig ist, dass nach wie vor ein großer Teil an Lehrgängen dezentral in der Region angeboten werden soll. Hierfür werden weiterhin viele der bisherigen Kreislehrwarte zur Verfügung stehen. Auf ihr Knowhow können und wol-



Björn Rädel tritt als neuer Sportlicher Leiter in die Fußstapfen seines Vorgängers Michael Prus.

len wir nicht verzichten. Selbst wenn diese Leistungsträger in der bisherigen Form nicht mehr in ihre jeweiligen Kreisvorstände eingebunden sein sollten, so möchten wir sie möglichst in den neuen Qualifizierungsausschuss berufen, der dann ab Juli 2017 das richtungs- und konzeptionsgebende Verbandsorgan sein wird.

Auch im angelaufenen Schuljahr wird an acht Schulen in unserem Bundesland die Ausbildung zum DFB-Junior-Coach angeboten. Zukünftig wollen wir besonders in der Zusammenarbeit mit den Schulen weitere Impulse setzen. Um die wichtigen Kontakte zu den Schulkollegen zu intensivieren, war der SHFV in der Vorwoche sowohl beim Sportlehrertag in Kiel als auch bei der Tagung der Kreisschulsportbeauftragten in Malente vertreten.

FRANK SCHLICHTING
LEHRWART IM SHFV

Vereinsdialog beim SV Boostedt – sachlich und kompetent

Bei ihrer ersten Teilnahme bei einem Vereinsdialog durfte sich die designierte Vizepräsidentin Sabine Mammitzsch über eine rege Diskussionsrunde und kompetente Gesprächspartner beim SV Boostedt erfreuen. In angenehmer Atmosphäre im sogenannten „Waldschlößchen“ auf dem imposanten Vereinsgelände sprachen die Vereinsvertreter des SV Boostedt mit der Führungsspitze des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes und des KfV Neumünster über die Herausforderungen des Vereins. Komplettiert wurde die Runde von zwei Vertretern des Großenasper SV, die gemeinsam mit den Boostedtern die erfolgreiche Spielgemeinschaft SG BooGro von den A-Junioren bis hin zu den D-Junioren organisieren.

Begonnen wurde der Dialog mit der Thematik „Spannungsfeld zwischen Hauptamt und Ehrenamt“. Der erste Vorsitzende des Vereins, Peter Blumenröther, erläuterte wie im Verein, trotz interner Widerstände, eine hauptamtliche Kraft für die Vereinsverwaltung engagiert wurde. Eine Investition, die sich auszahlt, denn trotz gleicher Mitgliederzahlen sind die Einnahmen gestiegen: „Insbesondere bei Rückläufern haben wir kaum noch Probleme“, so der Wahl-Boostedter. Die Mitgliedsbeiträge wurden ebenfalls diskutiert. Die Verbandsvertreter betonten, dass viele Sportvereine für ihre Leistungen deutlich mehr verlangen können. SHFV-Präsident Meyer rechnete den Anwesenden vor, was ein zweistündiger Kinobesuch kostet und verglich das mit dem umfangreichen Angebot, das durch Vereine



UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.

Der Vereinsdialog beim SV Boostedt bot konstruktive und sachliche Gespräche für alle Beteiligten.

geleistet wird. „Das Thema ist lange vernachlässigt worden und die meisten Beiträge nicht mehr zeitgemäß“, so Tim Cassel, stellvertretender Geschäftsführer des SHFV. Die Herausbildung eines klaren Vereinsprofils wurde ebenfalls diskutiert. Abgerundet wurde das Thema mit der Gewinnung von Ehrenamtlichen, die wohl größte Herausforderungen aller Vereine. KfV-Lehrwart Thomas Hinrichsen stellte den Anwesenden den DFB-Junior-Coach vor und traf dabei auf offene Ohren der Vereinsvertreter.

Der zweite Themenaspekt beinhaltete die konzeptionelle Ausrichtung des Vereins. Insbesondere die konzeptionelle Ausrichtung der Spielgemeinschaft im Jugendbereich, die gemeinsam mit dem Großenasper SV vorangetrieben wird, stand im Mittelpunkt des Austausches. So konnten die Verbandsvertreter die Vereinsfunktionäre und die Trainer darin bestärken, dass das vorgestellte Konzept der

richtige Weg sei, um sich auch zukünftig gut aufzustellen und die Visionen der beiden Vereine zu realisieren. Boostedts Jugendobmann Stefan Roger erläuterte, dass den Verfassern insbesondere die Persönlichkeitsbildung noch vor den sportlichen Zielen wichtig ist. Beim Blick auf die Visionen stellt sich der Verein die richtigen Fragen auf die er in Zukunft Antworten finden muss. „Ein sehr gelungener Auftakt, auf den man aufbauen kann“, so Tim Cassel.

Im dritten Themengebiet ging es den Vereinsvertretern um ein Fair-Play bei Vereinswechseln. So wurde aus erster Hand berichtet, wie Boostedter D-Junioren per Email von anderen Vereinen angesprochen wurden, ohne dass der Verein im Vorfeld informiert wurde. Wie der abwerbende Verein in diesem Fall an die Emailadressen gekommen ist, war ebenfalls Inhalt der Diskussion. „Alleine aus Datenschutzgründen ist das schon ein No-Go“, merkte Sabine Mammitzsch

an. In diesem Fall muss man „der Sache auf den Grund gehen“, ergänzte Präsident Meyer.

Bei der anschließenden Thematik um die Nutzung des ehemaligen Bundeswehrgeländes direkt neben der Vereinsanlage, gab Hinrichsen dem Verein hinreichende Tipps.

Nachdem die Themen bearbeitet worden sind, erfragte der SHFV-Präsident noch einmal konkret nach, ob sich die beiden kooperierenden Vereine bereits Gedanken über eine etwaige Fusion gemacht hätten. Vorerst werde intern darüber diskutiert, ob die erfolgreiche SG BooGro demnächst auch im Herrenbereich Einzug erhält, eine Verschmelzung der Vereine steht vorerst noch nicht auf der Agenda.

Präsident Meyer bedankte sich im Anschluss für das konstruktive und jederzeit sachliche Gespräch: „Ein sehr guter Dialog und eine Win-Win-Situation für beide Seiten.“

BAB

DFB U 16-Juniorinnen in Flensburg zu Gast

Mit großer Begeisterung hat ganz Deutschland die Auftritte der Frauen-Nationalmannschaft bei den Olympischen Sommerspielen in Brasilien verfolgt, an deren Ende der Olympiasieg der DFB-Elf stand. Die Erfolge im Deutschen Frauenfußball in den letzten Jahren sind insbesondere auch ein Ergebnis der hervorragenden Nachwuchsarbeit im Bereich der Juniorinnen.

Schleswig-Holstein hat nunmehr die Möglichkeit, sich ein aktuelles Bild von den zukünftigen Nationalspielerinnen zu machen. Denn Anfang November tragen die DFB U16-Juniorinnen zwei Länderspiele in Flensburg aus. Am Dienstag, den 01.11. um 14 Uhr und am Donnerstag, den 03.11. um 11:30 Uhr wird es gegen das Nachbarland Dänemark jeweils ein Vergleichsspiel im Flensburger Stadion (Arndtstraße 5, 24943 Flensburg) geben. Im Kader von DFB-Trainerin Anouschka Bernhard könnte dann sogar eine Schleswig-



Anfang November ist die U 16-Nationalmannschaft für zwei Testspiele gegen Dänemark zu Gast in Flensburg.

Holsteinerin stehen, denn Co-Trainerin Anna Statz vom TuS Nortorf wurde für den Sichtungslager vom 12.-14.09.2016 in

Ruit berufen.

Der Deutsche Fußball-Bund und der SHFV werden die Länderspiele begleiten und möchten insbesondere den Vereinen in und um Flensburg die Chance bieten, dieses Nachbarschaftsländerspiel „Live und in Farbe“ mitzerleben! Damit sämtliche Jugend-/Mädchenmannschaften sowie auch Schulklassen die Chance dieses besonderen Ausflugs wahrnehmen können, bietet der SHFV für Kinder-/Jugendgruppen auch günstige Gruppentickets an.

Ab einer Bestellmenge von 10 Karten kosten diese nur 1,- Euro pro Stück. Ticketbestellungen können ab sofort unter <http://www.shfv-kiel.de/ticketing> online vorgenommen oder per Mail an die zuständige Mitarbeiterin Marina Mumm unter m.mumm@shfv-kiel.de gerichtet werden. Der DFB und der SHFV würden sich freuen, zahlreiche Vereine und Schulen bei einem der beiden U 16-Juniorinnen-Länderspiele in Flensburg begrüßen zu dürfen! **FT**

Doppelpass 2020: Anmeldungen bis zum 30. November!

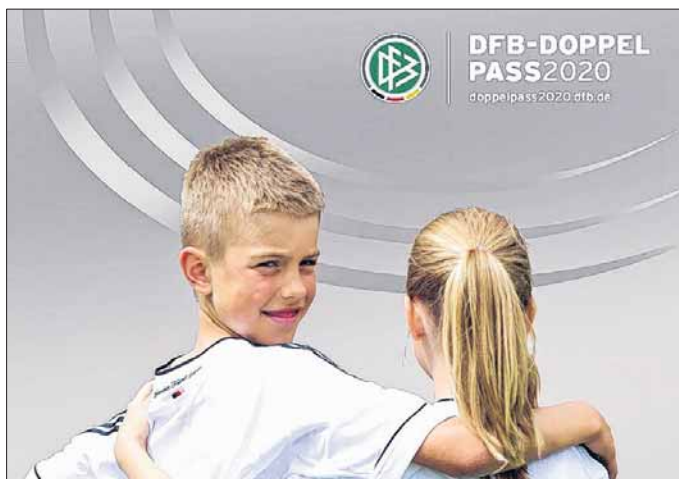
DFB-Doppelpass 2020 – Schule und Verein: Ein starkes TEAM! Noch bis zum 30. November haben Schulen die Möglichkeit, ihre Kooperationen zu melden und für die Zusammenarbeit belohnt zu werden!

Das Projekt „Schule und Verein: Gemeinsam am Ball“ steht im Mittelpunkt des DFB-Doppelpass 2020. Dieses Angebot kann im Gegensatz zu allen anderen Aktionen von Schulen und Vereinen ausschließlich in enger Zusammenarbeit wahrgenommen werden.

Der DFB belohnt jede vertraglich fixierte Kooperation: Die Schule erhält ein AG-Starterset, der Verein ein Dankeschön-Paket mit adidas-Bällen.

Vorteile für die Schulen:

- Erweiterung und Bereicherung des außerunterrichtlichen Schulsportangebots
- Unterstützung der Lehrkräfte



Mit dem DFB-Doppelpass 2020 können Schulen und Vereine von der bestehenden Kooperation profitieren.

te

- Gesundheitsprävention
- Bildung/Aufbau von leistungsstarken Schulmannschaften, Optimierung der Wettkampfvorbereitungen der Mannschaften

- Verbesserung der materiellen Ausstattung
- Imagegewinn
- U.v.m.

Vorteile für Vereine:

- Stabilisierung der Nachwuchsarbeit

- Gewinnung neuer Mitglieder
- Langfristige Bindung von Schülerinnen und Schülern an den Verein

- Kontakt und Erfahrungsaustausch zwischen Sportlehrkräften, Übungsleitern und Trainern
- Erweiterung des sportpädagogischen Kenntnisstandes
- Besondere Möglichkeit der Talentsichtung und -förderung
- Erschließung neuer Nutzungszeiten von Sportstätten
- Popularitätssteigerung/Imagegewinn
- U.v.m.

Nutzen Sie die Möglichkeit und belohnen Sie Ihre Schule und den Verein! Meldungen können noch bis zum 30. November entgegen genommen werden. Die auszufüllenden Unterlagen sowie die Vorlagen der Kooperationsverträge finden Sie auf der Homepage des SHFV unter www.shfv-kiel.de. **DFB/SLÜ**

Florian Stahl ist Derbystar Torjäger des Monats September

Mit Eutin 08 steht Florian Stahl an der Tabellenspitze der Schleswig-Holstein-Liga. Nach der Vizemeisterschaft in der vergangenen Saison wollen die Ostholsteiner nun die Meisterschaft in Angriff nehmen. Torgarant für 08 ist auch in dieser Saison wieder Florian Stahl. Mit vier Toren im vergangenen Monat September sicherte sich der 30-jährige Stürmer bereits zum dritten Mal die begehrte Derbystar Torjäger des Monats-Medaille.

Am vergangenen Wochen-



Florian Stahl von Eutin 08 konnte sich bereits zum dritten Mal über die Auszeichnung freuen.

ende, dem ersten Spieltag im Monat Oktober legte Stahl direkt nach und erzielte im Spiel gegen den VfR Neumünster beide Treffer beim 2:0-Heimerfolg der Eutiner. Mit insgesamt neun Treffern in den ersten zwölf Begegnungen der Saison liegt Stahl nur einen Treffer hinter Morten Liebert (SV Todesfelde), Marco Pajonk (NTSV Strand 08) sowie Bastian Peters (TSV Lägerdorf).

Im Januar geht es für Florian Stahl mit der deutschen Militärauswahl zur Weltmeisterschaft

in den Oman. Der Hautfeldweibel der Bundeswehr trifft auch für die Bundeswehr-Fußball-Nationalmannschaft regelmäßig und konnte sich im Sommer in einer Qualifikationsrunde mit Polen, Litauen und den Niederlanden für die WM am Persischen Golf qualifizieren.

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband und Derbystar als offizieller Ballpartner der Schleswig-Holstein-Liga gratulieren Florian Stahl von Eutin 08 recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg! JMK

Klaus Bischoff zum KfV-Vorsitzenden gewählt



KfV Ostholstein

Klaus Bischoff wurde auf dem außerordentlichen Kreistag des KfV Ostholstein bei fünf Enthaltungen von den Vereinsvertretern (251 Stimmen insgesamt) zum 1. Vorsitzenden gewählt. Bischoff tritt damit die Nachfolge von Egon Boldt an, der im Mai 2016 plötzlich verstarb. Der KfV-Vorstand hatte Klaus Bischoff für das Amt vorgeschlagen, aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Weiterhin unterstützen Bernd-Dieter Giese, Michael Lübke und Timo Heesch den Vorstand.

Die Versammlung gedachte Egon Boldt und Jörg Haß (Beisitzer Frauen- und Mädchenausschuss) noch einmal mit einer Gedenkminute. Zudem ging der KfV-Vorsitzende in seinem Tätigkeitsbericht auf das Schiedsrichterfehlen ein. Von 49 Vereinen haben 13 Vereine ein Ordnungsgeld und fünf einen Punktabzug erhalten. „Sieben Vereine haben eine Gutschrift bekommen, weil sie ein Schiedsrichterüberschuss hatten“, rechnete Bischoff vor.



Klaus Bischoff wurde zum 1. Vorsitzenden des Kreisfußballverbandes Ostholstein gewählt.

Der stellvertretende Schiedsrichterbombmann Roland Epp warb noch einmal für den Schiedsrichteranwärterlehrgang im Januar 2017: „Schickt so viele Fußballer wie ihr könnt. Darum bitte ich euch, damit wir alle Spielklassen wieder mit Schiedsrichtern besetzen können.“

Für eine mögliche Fusion mit anderen Kreisfußballverbänden, die vom Vorstand und den Vereinen beim letzten außerordentlichen Kreistag in Lensahn abgelehnt worden ist, will der KfV im kommenden Jahr vorsorglich eine Kommission bilden. LB

Steckbrief



André Schönherr
(KfV Kiel)

A. Schönherr

Funktion:	Hospitant, Ansetzungen Jugendbereich
Ehrenamtlich tätig seit:	2006
Verein:	TSV Kronshagen
Wohnort:	Kiel
Alter:	29
Familienstand:	ledig
Beruf:	Student
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Teilnahme Kreispokalfinale 2015
Hobbys:	Schiedsrichterei, Fußball, Kino, Tatort, Grillen
Lebensmotto:	„Mach was du willst, aber mach es richtig“
Liebblings-Urlaubsziel:	Schweden
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Freunde, Werkzeug, Boot
Liebblingsverein:	Borussia Dortmund
Sportliche Vorbilder:	Florian Meyer
Bestes Spiel live erlebt:	HSV – Juventus Turin 4:4 (CL 2000 in HH)
Wen würdest Du gerne einmal treffen:	Lutz van der Horst
Wer wird SH-Liga-Meister 2016/17:	Holstein II
Wünsche für 2016/17:	Mehr Spannung und weniger Gewalt im Sport

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner

Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.